TURNERPOST

3/23

An wen kann ich mich wenden

Präsident TV	Martin Eggli	3292 Busswil	Tel. 84 ' 72 ' 68
Obmann MR	Eric Mathey	3292 Busswil	Tel. 84 ' 40 ' 92
Präsidentin DR	Rosmarie Eicher	3292 Busswil	Tel. 84 ' 57 ' 22
Oberturner Aktive	Peter Gilomen	3292 Busswil	Tel. 84 ' 14 ' 16
Leiter Männerriege	Robert Zwygart	3292 Busswil	Tel. 84 ' 13 ' 79
Leiterin Damenriege	Ursula Bürgi	3250 Lyss	Tel. 84 ' 48 ' 22
Leiterin Korbballriege	Cornelia Gnägi	3292 Busswil	Tel. 84 ' 45 ' 23
Leiterin Frauenriege /	Margrit Peter	3251 Wengi	Tel. 89 ' 14 ' 65
Gesundheitsturnen	Vreni Gerber	3292 Busswil	Tel. 84 ' 83 ' 80
Jugi - Leiter	Stefan Aegerter	3263 Büetigen	Tel. 84 ' 25 ' 81
Leiterin Mädchen UST	Denise Gnägi	3292 Busswil	Tel. 84 ' 45 ' 23
Leiterin Mädchen MST	Rosmarie Mancini	3263 Büetigen	Tel. 84 ' 64 ' 06
Leiterin Mädchen OST	Rosmarie Mancini	3263 Büetigen	Tel. 84 ' 64 ' 06
Redaktion Turnerpost	Robert Zwygart	3292 Busswil	Tel. 84 ' 13 ' 79

Trainingszeiten

Aktivriege	Dienstag	Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch		20.15 - 21.45 Uhr
Damenriege	Donnerstag		20.15 - 21.45 Uhr
Korbballriege Damen	Donnerstag		19.30 - 20.45 Uhr
Frauenriege	Dienstag		20.15 - 21.45 Uhr
Jugendriege Fitness	Freitag		18.30 - 20.00 Uhr
Jugendriege Geräte	Dienstag		18.30 - 20.00 Uhr
Mädchenriege UST	Donnerstag		18.00 - 19.30 Uhr
Mädchenriege MST	Montag		18.00 - 19.30 Uhr
Mädchenriege OST	Donnerstag		18.00 - 19.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsprogramm bis 1. Februar 1994	Seite	3
Kantonalmeisterschaften Geräteeinzelturnen	Seite	5
Seel. Mädchenriegentag in Lyss	Seite	6
Leichtathletik - Nachwuchsmehrkampf	Seite	7
Seel. Herbstmeisterschaften Geräteeinzelturnen	Seite	7
Turnfahrt	Seite	8
"Ersatz" - Jugireise	Seite	9
Seel. Turnfest in Studen, Turnverein	Seite	11
Turnfestrückblicke der Damenriege	Seite	13
Seel. Turnfest in Studen, Frauenriege	Seite	15
Seel. Turnfest in Studen, Männerriege	Seite	17
Kant. Turnfest in Langenthal, Turnverein	Seite	20
Bündner-Glarner Turnfest in St. Moritz	Seite	23
Seel. Mooslauf in Brüttelen	Seite	27
Jugiwettkampf in Ammerzwil	Seite	29/31
Seel. Jugendriegentag in Magglingen	Seite	33
Muki- und Kinderturnen	Seite	35
Langjähriger Schulhausabwart Fam. Tschanz	Seite	36

TURNERPOST

MITTEILUNGSBLATT
VON
TURNVEREIN - DAMENRIEGE
MÄNNERRIEGE / FRAUENRIEGE
JUGENDRIEGE - MÄDCHENRIEGE

BUSSWIL

* * * * * * * * * * * * * * * *

ERSCHEINT AM 1. JANUAR
1. MAI
1. OKTOBER

* * * * * * * * * * * * * * * *

Auflagegrösse 900 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
10. Dezember 1993

Die wichtigsten Tätigkeiten bis am 1. Februar 1994

17.	Oktober	Gotthelfstafette in Lützelflüh	
22. - 24.	Oktober	Lottomatch	Seite 32
4.	November	19.00 Uhr Hauptprobe Unterhaltungsabend	
6.und 13.	November	Unterhaltungsabend	Seiten 18/19
19.	November	Waldhaushöck Männerriege	
11. / 12.	Dezember	Delegiertenversammlungen Seel. Turnverband / Seel. Frauenturnverband	
16.	Dezember	Waldweihnachten der Damenriege	
17.	Dezember	Abschlussturnen Jugi Allgemein	
17.	Dezember	Schlusshöck Turnverein	
21.	Dezember	Abschlussturnen Jugi Geräteturnen	
21.	Januar	Generalversammlung Turnverein/ Männerriege 20.00 Uhr Hotel Rössli Busswil	
28.	Januar	Generalversammlung Damenriege Frauenriege 20.00 Uhr Hotel Rössli Bussswil	

15. Bernische Kantonalmeisterschaften im Geräteeinzelturnen in Roggwil

Morgenstund hat Gold im Mund oder Blei im A....!
Am Sonntagmorgen des 2. Mai 1993 traf das allerdings für die Geräteturner der Jugendriege nicht zu. Stefan Aegerter blies schon ziemlich früh zum Appell, denn der Turnernachwuchs hatte bis zum Wettkampfbeginn um 8.00Uhr in Roggwil noch einiges wie die Anreise, Riegeneinteilung, Anmeldung, Einturnen usw. zu erledigen

Viele hatten etwas mit den neuen Gegebenheiten zu kämpfen, weil sie heuer zum ersten Mal wieder in einer neuen Stufe turnten (GJ1 / GJ2).
Obwohl Simon Stucki im GJ2 einen Podestplatz nur gerade um 0,1 Punkte verpasste, ist seine Leistung mehr als nur erwähnenswert.

Rangliste

			Gerät und Punktzahl				
Einteilung	Rang	Name	Boden	Barren	Reck	Sprung	Total Punkte
GJ2	8	Simon Stucki	9.80	9.70	9.35	9.55	38.40 *
	60	Kissling Christoph	9.55	9.50	9.00	9.35	37.40
	78	Eberhard Pascal	8.95	9.35	9.45	9.10	36.85
	81	Jaggi Marco	9.25	8.80	9.20	9.45	36.70
GJ1	49	Simon Andres	9.30	9.00	9.45		27.75
	57	Dominik Schneider	9.30	9.10	9.30		27.70
	59	Pascal Bratschi	9.15	9.25	9.20		27.60
	66	Stefan Kissling	9.20	9.15	9.10		27.45
	70	Daniel Berger	9.30	8.90	9.20		27.40
	80	Simon Kissling	9.10	8.85	9.05		27.00
	84	Michel Eberhard	8.95	8.70	9.15		26.80

Ich danke meinen Jugendriegelern für Ihre guten Leistungen sowie unserem Fanclub, der uns nach und in Roggwil begleitet hat .

Der Jugileiter

Stefan Aegerter

Mädchenriegentag in Lyss

Zu früher Morgenstund traf sich die Mädchenriege am Sonntag, dem 16. Mai mit den Fahrrädern beim Schulhaus. Unser Weg führte uns zur Sportanlage Grien in Lyss, wo der diesjährige Mädchenriegentag stattfand.
Schon bei der Hinfahrt waren wir wohlauf, da das Wetter von Anfang an mitspielte. Der frische Fahrtwind machte uns munter und hoffentlich wurde niemand von unserem Klingelgeläute-Konzert geweckt.....
Nach dem Einturnen starteten wir mit der Leichtathletik.
Vier Mädchen durften eine Auszeichnung für ihre guten Leistungen entgegennehmen:

Kat. E, 21. Rang: Grunder Helen
Kat. F, 30.. Rang: Riechensteiner Patricia
Kat. G, 40. Rang: Flückiger Cristine
Kat. H, 37. Rang: Berger Rahel

Weiter ging es bei der Oberstufe mit dem 3-teiligen Gruppenwettkampf (Gymnastik, Gerät und Pendelstaffette), wo Busswil 1 auf dem 5.Rang und Busswil 2 auf dem 9.Rang klassiert wurde.
Die Unterstufe absolvierte den 2-teiligen Gruppenwettkampf und erreichte den 6.Platz.
Zum krönenden Abschluss standen die Schlusstänze auf dem Programm, die bei der Unterstufe, sowie bei der Oberstufe eine richtige Augenweide darstellten.
Nach der Rangverkündigung fuhren wir ziemlich müde, aber mit unseren Leistungen zufrieden, Richtung Busswil zurück.
Und wer weiss, ob nicht noch eines der Mädchen von diesem kurzweiligen Tag in der folgenden Nacht geträumt hat.....

Leiterin Mädchenriege Unterstufe
Denise Gnägi

Seeländischer Leichtathletik Nachwuchs-Mehrkampf Samstag 26. Juni in Lyss

Mit den intressierten Mädchen der Mädchenriege Unterstufe führten wir nach Lyss, um an diesem Anlass teilzunehmen. Auch diesmal hat es Petrus mit uns gut gemeint und die Regenwolken nicht an den Himmel gehängt.
Nach Jahrgängen eingeteilt absolvierten die Mädchen folgende Leichtathletik-Disziplinen: 60m Lauf, Weitsprung, Kugel und den 100m Lauf.
Die letztere Disziplin bereitete einige hitzige Köpfe, aber alle haben ihn tapfer durchgestanden. BRAVO!
Bei der Rangverkündigung durfte Rahel Berger aufs Podest steigen, um in ihrer Kategorie im 3.Rang eine Medaille entgegenzunehmen.
dies war wirklich ein Moment der Freude für uns alle.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Mädchen, die mitgemacht haben, herzlich für den tollen Einsatz danken.
Auch ein grosses Merci an Therese Stuber und Martha Sutter, die sich als Hilfskampfrichterinnen zur Verfügung gestellt haben.

Denise Gnägi

Seeländische Herbstmeisteerschaften im Einzelgeräteturnen in Grossaffoltern

Die Jugendriegeler Simon Stucki und Dominik Schneider absolvierten am Sonntag den 5. September 1993 in Grossaffoltern erfolgreich die Herbstmeisterschaften im Geräteturnen.
Beide erkämpften sich eine Auszeichnung.
Herzliche Gratulation.

TURNFAHRT 1993 DES TV BUSSWIL

Über Auffahrt (20. Mai 1993) fand die alljährliche und traditionelle Turnfahrt des TV Busswil statt. Diesmal profihaft organisiert von der Damenriege.
Erwartungsfroh und gut gelaunt besammelten sich um 10.00 Uhr auf dem Schulhausplatz etwa 85 Personen, darunter viele hoffnungsvolle Nachwuchskräfte unserer Turnerinnen und Turner. Mit ein paar Minuten Verspätung wanderte die Truppe via Kappelgasse über Wald, Stein und Flur. Bei schönem Wetter ging es bis zum idyllisch und schön gelegenen Waldhaus in Diessbach, wo einige "Fussfaule" Tranksame bereitgestellt hatten und zwei-drei Feuer zum bräteln entfachten . Nach diesem wunderschönen langen Fussmarsch, mit zum Teil einigen Blatern und grossem Durst, freuten wir uns auf ein gutes Mittagessen und einen kühlen Trunk. Erwartungsgemäss stürzte sich die holde Weiblichkeit und die Kinder auf das bereitgestellte Mineralwasser, während wir vom starken Geschlecht uns auf ein gutes Bier freuten. Aber trotz langem Suchen und Schauen fanden wir nur eine einzige, traurige Harasse Bier vor. Kampfesmutig stürzten sich die "Glücklichen" auf ihr wohlverdientes Bier, während die "Glücklosen" etwas durstig aus dem Wald schauten. Unter ihnen war auch unser oberster Boss, Martin "Tinu" Eggli. Nach einer kurzen Leidensphase, bei der er unter Entzugserscheinungen litt, hatte unser Männerriegeler Roland ein Einsehen, und organisierte im nahen Dorf eine, ja zwei Harassen Bier. Daraufhin hatten wir alle einen wunderschönen Tag und vorallem die Kinder hatten ihren Plausch und ihre helle Freude an den vielen Spielmöglichkeiten auf dem Waldhausplatz. Das selber mitgebrachte Fleisch mundete allen bestens, und bei regen Diskussionen, beim Spielen und Witzeerzählen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Nur allzu früh öffnete Petrus seine Schleusen und mit ein paar fahrbaren Untersätzen fanden wir den Weg nach Busswil.
Allen aktiv zu Fuss Gehenden , und der organisierenden Damenriege möchte ich den besten Dank aussprechen, und wir freuen uns auf die nächste Turnfahrt.

Ein müder und durstiger "Tschumpler"
Eric Matthey

"ERSATZ" - JUGIREISE VOM 6. JUNI 1993

9.55Uhr. Schnell in die grosse Pause. Endlich draussen. Wo ist "Steffu"?...., ah da.

W A A A S S S ! ? !

Die Jugireise findet nicht statt?!?
Enttäuschung bereitete sich unter den Jugendriegelern aus. Dabei regnete es in diesem Moment nicht einmal. Na ja, dieser Entscheid ist wohl unwiderruflich.
Aber was höre ich da? "Morgen wäre Besammlung um 13.15Uhr" Was, wie, wo, warum?
Ich lies mich überraschen, lies den Morgen über mich ergehen, genoss lustlos den Rest des Tages und stand am nächsten Tag - punkt 13.10Uhr - beim Schulhaus.
Nur vier Mitglieder der Jugi waren weniger als auf der Jugireise mitgekommen wären! Mit all unseren Kameraden schlenderten wir gen "Florida". Die Minigolfanlage (wie konnte es anders sein) war unser Ziel! Das Wetter hielt sich und die Partie Minigolf konnte beginnen.

Mit Freude gingen sogar die etwas Unerfahrenen in die Runde. Nach dem amüsanten Spiel marschierten wir ins Restaurant. Dort erwarteten uns schmackhafte Coupes (für jeden Einen)! Nach dieser Leckerei trödelten wir wieder in unser Dorf.

Obwohl das nur ein Teil des Spasses war, wie er bei der Jugireise vorhanden gewesen wäre, hielt er den Frust in Grenzen.

Ein Jugendriegeler

Seeländisches Turnfest in Studen
5. und 6. Juni 1993

Am Sonntag um 10.00 Uhr trafen wir uns in der Turnhalle Busswil, die wir bis am Mittag zum Einturnen benutzen durften.
Anschliessend nahmen wir gemeinsam das Mittagessen im Restaurant Rössli ein. Die Spaghetti waren eine gute Unterlage für den kommenden Wettkampftag. Zum Mittagessen konnten Mathey Eric und Ledermann Roland begrüsst werden. Sie lösten am Nachmittag unsere, den ganzen Morgen im Einsatz stehenden Kampfrichter, Roland Eggimann und Marcel Blaser ab. Danke für das Ausharren in der brennenden Sonne.
Etwas Verwirrung kam auf, als unser Fähnrich Stefan Ägerter die Fahnenstange der Vereinsfahne nicht mehr fand. Nun war es wieder soweit, um nach dem Motto zu gehen:" Ein Griff, und die Sucherei beginnt".
Mit der Fahnenstange der Hornusser, die als Hauptverdächtige in Frage kamen, ging es mit dem Velo ab Richtung Studen.
Nach ein paar "Ovospurts" in Studen angekommen, wurde das Festgelände genau inspiziert, denn unter uns befanden sich etliche, letztjährige Profis.
Im Einzelturnen startete Thomas Schmalz schon am Morgen im Leichtathletiksechskampf, den er seinen Erwartungen entsprechend im Mittelfeld abschloss.
Im Sektionsturnen stand ich zum ersten mal als Oberturner auf dem Wettkampfplatz. Alles halb so schlimm, denn mit Dänu Lüthi hatte ich einen sehr guten Vize an meiner Seite, der für mich auch gleich das Einturnen übernahm.
Das Schaukelringen-Doppelprogramm gelang uns sehr gut, was auch die Note von 29.10 bewies.
Am Barren erzielten wir eine eher durchschnittliche Leistung mit 28.79 Punkten.
Im weiteren Wettkampfverlauf, beim Kugelstossen und Schleuderball, erlangten wir für uns die sehr gut Note von 28.63 . Zudem war die Überraschung sehr gross, als das Totalresultat bekannt wurde.
Mit insgesamt 115.62 Punkten konnten wir mehr als zufrieden sein.

Der Oberturner
Peter Gilomen

TURNFESTRÜCKBLICKE DER DAMENRIEGE

Bereits drei Monate sind es her, seit in Studen das Seeländische- und in Langenthal das Kantonale Turnfest stattfanden.

Hier kurz die Resultate zusammengefasst:

Disziplin	**Noten**	
	Seel. Turnfest	**Kant. Turnfest**
Gymnastik zu zweit: (Ursula Bürgi und Rosette Hügli)		
Gymnastik ohne Handgerät	9.15	
Gymnastik mit Keulen	9.15	
Ergab den 9. Schlussrang (Bestes Duo der Seeländer Damenriegen)		
Vereinswettkampf:		
Schleuderball	8.89	9.01
Fachtest Allrounder	9.22	9.47
Gymnastik Kür ohne Handgerät	9.18	8.87
Gesamtnote	27.29	27.35
Schlussrang	**6.**	**32.**

Wir sind in diesem Jahr nur mit einer Gruppe gestartet. Mein Ziel war es, alle Frauen gemäss ihren Wünschen und Fähigkeiten in den Wettkampf einzubauen. Ich hoffe, dies ist mir einigermassen gelungen. Dank dem vorbildlichen Einsatz und der guten Disziplin jeder einzelnen Turnerin vor und während den Turnfesten, ist es uns gelungen, diese sehr guten Plazierungen zu erreichen. Sicher gibt es noch einiges zu verbessern, doch ich weiss, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Merci viu mou
Ursula Bürgi

Die Frauenriege am Seeländischen Turnfest in Studen

Auch wir waren dabei, am Seeländischen in Studen.
Zuerst möchte ich allen Turnerinnen recht herzlich danken für den Supereinsatz beim Training und im Wettkampf. Man sagt ja nicht vergebens: "Übung macht den Meister".
Am Samstagnachmittag starteten sechs Frauen zum Allrounder (einteiliger Wettkampf). Obwohl ich alle gut darauf vorbereitet habe, klopften die Herzen doch recht schnell. Schliesslich liegt das letzte Turnfest, an welchem die Frauen aktiv mitturnten, recht weit zurück.
Als ich die Rangliste sah, überkam mich eine riesige Freude. Die Frauenriege Busswil belegte in einer Gruppe mit 14 gestarteten Vereinen den 8. Rang mit einer Schlussnote von 8,33.

Nun möchte ich es aber auch nicht unterlassen, den Frauen zu danken, die Turnstunden regelmässig besucht haben und trotzdem am Wettkampf nicht teilnahmen. Die Hilfsbereitschaft beim Aufstellen und Wegräumen der Spiele, das Zeitmessen, Zählen, Messen und Schreiben der Resultate freute mich enorm.

Eure Leiterin
Margrit Peter

SEELÄNDISCHES TURNFEST IN STUDEN DER MÄNNERRIEGE

Über das Wochenende vom 4. - 6. Juni 1993 fand in Studen bei schönstem und warmen Wetter das 100. Seeländische Turnfest statt. Wir von der Männerriege freuten uns auf den Anlass, da wir doch wieder einmal die zwischenmenschlichen Kontakte pflegen durften. Zwei Mannschaften hatten sich für das Männerturnen der Kat. A und B angemeldet. Unter der Leitung von Robi und Vic bereiteten wir uns für diesen "Grossanlass" vor. Erwartungsfroh und guten Mutes nahmen wir am 6. Juni 07.30 Uhr den Wettkampf auf (Kat. A; Kat. B um 08.50 Uhr). Dieser Wettkampf bestand aus folgenden fünf Disziplinen:

- Parcour
- 3m Sprung oder Zielwurf
- 1'500m Lauf
- Ballprellen - Stafette
- Steinstossen 8 kg

Trotz grossem Einsatz und Schwitzen unserer beiden Mannschaften konnten wir uns leider nicht in den vorderen Rängen klassieren und mussten die Medaillen anderen Vereinen überlassen. Wir waren doch etwas enttäuscht über unsere Leistungen, wir hatten doch etwas mehr erwartet als der letzte, respektive drittletzte Rang in den einzelnen Kategorien. Aber wie heisst es doch: Mitmachen ist wichtiger als siegen. In der Festhütte holten wir das versäumte nach und ich glaube, wenn das Fest nicht beendet wäre, einzelne von uns würden heute noch im Festzelt sitzen. Die Vorbereitungsphase, sprich Samstagabend, war für einzelne nicht so optimal, aber eben, wenn man frühere Kollegen aus Täuffelen trifft. Die Studener hatten ein sehr schönes Fest organisiert und mit dem schönen Wetter und dem Grossaufmarsch der Turner und der Zuschauer wurden sie belohnt. Wir Männerriegeler hatten ebenfalls den Plausch an diesem Anlass und wir freuen uns jetzt schon auf das 101. Seel. Turnfest in Lyss. Allen aktiven Wettkampfteilnehmern unserer Riege, allen Zuschauerinnen und Zuschauern, sowie den Schiedsrichtern Vic, Fritz und Roland, besten Dank und nächstes Jahr in Lyss etwas mehr Erfolg.

Euer Männerriegen - Obmann
Eric Matthey

Busswiler Tagblatt

SONDERAUSGABE

Samstag , 6.November und 13.November 1993

Kommentar

Endlich wieder soweit !
rms Dieses Jahr steht der Unterhaltungsabend des Turnvereins und der Damenriege Busswil unter dem Motto " Auf der Zeitungsredaktion ". Es gibt, wie Sie aus dem Busswiler Tagblatt entnehmen können, wieder sehr viele verschiedene Darbietungen. Wir alle würden uns freuen auch SIE am Samstag ,6. oder 13. November 1993 um 20.15 h in der Mehrzweckhalle Busswil begrüssen zu dürfen.

Schreibmaschinentanz
ubg Auch das muss erledigt werden, die ganzen Berichte werden bei uns noch von Hand abgetippt. Kurz aber gut ! DR

Gratulationen
re Auch heute können wir allen welche in diesem Jahr irgendwann Geburtstag hatten ganz herzlich gratuliern. Es werden wohl sehr viele sein. MUKI

Einweihung des Schwimmbades
rms Super ! Das neue Schwimmbad wurde eröffnet. Ganz Busswil war dabei. Das neue Sprungbrett wurde sehr viel benützt. MR MS

Music Scene * Rapp *
mh Rapp Rapp so tönt es auf der Strasse. Die Jungs sind total begeistert von dieser neuen Musikwelle. Aber es läuft auch etwas. Da geht die Post dann ab. JR

Wetter
us Das Wetter ist sonnig bis bewölkt. Und zwischendurch etwas Regen oder in der Niederung auch in Schnee übergehend. KITU

Sport regional
pg Es muss ja nicht immer eine WM oder EM sein. Auch an den Seel. Meisterschaft im Geräteturnen sind gute Tur-ner / innen anwesend. Ob Mann oder Frau, jeder ist gut im Barren. TV / DR

Feuerwehr
sa Wir sind bei der letzten grossen Übung vor dem Erstfall dabei. Es werden alle Busswiler Feuerwehrmänner im Einsatz sein. JR

Pause
Tombolaverkauf geht los. Versuchen Sie Ihr Glück im Spiel oder evt. auf der Toilette beim warten auf eine freie Kabine.

Moto / Sport
mpg Wer hat da gesagt für den Motorradsport sei man zu alt ? Lassen Sie sich von den neuen Fahrerinnen selber überzeugen. Auch Sie könnten doch noch einmal ausfahren oder nicht ? FR

Zirkus
dg Auch der Zirkus gastiert wieder mal in Busswil. Was es da alles für Künstler zu bewundern gibt. Passen Sie gut auf das Sie nichts verpassen. MR US

K I N O
" Sister Act "
rms Hier im neuen Busswiler Kino erleben Sie die Premiere von diesem neuen Nonnen Film. Aber es geht nicht nur um stille schwarze Nonnen. Nein, es geht um mehr. Lassen Sie sich überraschen. MR OS

S O N D E R B E I L A G E
Mode / Mode / Mode

ubg Lassen Sie sich in die wunderschöne Welt der Mode entführen. Besuchen Sie mit uns die spritzigste, interessanteste und originellste Modeschau der Welt. DR / TV

ÜBERRASCHUNG
? ? ? ?
rz Das erste mal seit langem wieder in unserem Programm dabei. Die Männerriege.

KANTONAL - TURNFEST IN LANGENTHAL
20. JUNI 1993

Am Sonntagmorgen um 05.00 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus Busswil, um mit dem "Spezial Brauen-Bus" nach Langenthal zu fahren. Das Morgenessen konnten wir im Busanhänger, während der Fahrt, zu uns nehmen.
Als wir in Langenthal ankamen, war der Himmel stark bedeckt, angesagt war das Schlechtwetterprogramm und mein Vize, Dänu Lüthi, führte das Einturnen gerade noch vor dem herannahenden Platschregen durch. Wir zogen uns gerade noch im Freien um, und schon mussten wir uns mit einem Spurt durch den Regen in die Turnhalle retten.
Nachdem wir uns umgezogen hatten, liessen wir uns noch vom Schaukelringenprogramm der Sektion Worben inspirieren, die als Erste an diesem Sonntagmorgen turnten.
Uns gelang das Schaukelringen-Doppelprogramm an einem Wettkampf noch nie so gut wie an diesem 20. Juni. Zu unserer Überraschung errechneten uns die Kampfrichter 29.36 Punkte.
Das sich breitmachende Hochgefühl verklang aber allmählich wieder, denn nun gab es kein entrinnen vor dem Regen mehr. Kugelstossen und Schleuderball war angesagt. In kürze waren wir triefend nass und es goss weiter wie aus Kübeln. Dementsprechend waren auch die erzielten Resultate.
Stark demotiviert, ohne genau zu wissen was für eine Punktzahl wir bei den beiden Leichtathletischen Disziplinen uns erkämpften, versuchte ich die Turner in der trockenen Sporthalle so gut wie möglich auf das Barrendoppelprogramm einzustimmen, was mir offensichtlich auch gelang.
Mit 29.17 Punkten verbesserten wir am Barren, wie zuvor auch an den Schaukelringen, unseren eigenen Vereinsrekord auf eine noch selten dagewesene Höhe. Die Punktzahl von 116.27 Punkten wird als zweithöchstes je erzieltes Resultat in die Vereinsgeschichte eingehen.
Am Nachmittag nahmen zehn Turner an der Pendelstafette teil.
Unser Ziel, das Tabellenende nicht zu schmücken, wurde auf jeden Fall erreicht.

Anschliessend im Bierzelt begann dann meine Leidensgeschichte.

Infolge einer kleinen Abmachung unter den Turnern, die wirksam wurde beim erreichen einer Zahl von über 115.00 Punkten, machte sich jeder über meine Haarpracht her. Sie liessen erst wieder von mir ab, als es an meinen Kopfhaaren fast nichts herumzuschneiden mehr gab.

Der Oberturner
Peter Gilomen

BÜNDNER - GLARNER TURNFEST IN ST. MORITZ VOM 2.- 3. JULI 1993

Freitagmorgen, 2. Juli 1993, 08.00 Uhr vor dem Schulhaus Busswil.
Eine Schar bunt angezogener Leute, Männlein wie Weiblein, fand sich zu einer Gruppe zusammen, die aus Turnern, Motorradfahrern, Chauffeuren, Zuschauerinnen sowie Zuschauern bestand. Dennoch, so unterschiedlich auch das Aussehen der Leute war, sie alle hatten nur ein einziges Ziel, und das hies:

Bündner - Glarner Turnfest in St. Moritz

Endlich., um viertel nach acht, fuhr der Turnverein Busswil mit einer stolzen Zahl von Anhängern aus der Männerriege und des Damenturnvereines Richtung St. Moritz ab.
Schon nach kurzer Fahrt konnten wir zum ersten Mal in unserem Gepäck wühlen. Wer hatte sie als erster, die nötigen Utensilien, um die Rutschbahnen im Pfäffikoner Alpamare hinuntersausen zu können. Es war herrlich zu beobachten wie viele ältere Semester während dieser Zeit der Erfrischung um Jahre, ja fast um Jahrzehnte, jünger wurden. Nach dieser Toberei machten wir uns weiter auf den Weg.
So mit der Zeit merkte man gut, dass wir in das blau-weiss-gelbe Land kamen, denn alle begannen nach "etwas" feuchtem zu lechzen. Erst recht, als wir neben dem Bierliferanten unseres eigenen Turnfestes vom letzten Jahr vorbeifuhren. Auf einmal rief einer: "CALANDA!" Dies löste in unseren Bussen fast eine mexikanische Welle aus. Nach zwei Boxenstops, an denen wir unseren durstigen Kehlen etwas Feuchtes zuführten, erreichten wir gegen 18.30 Uhr unser Tagesziel in Maloya.

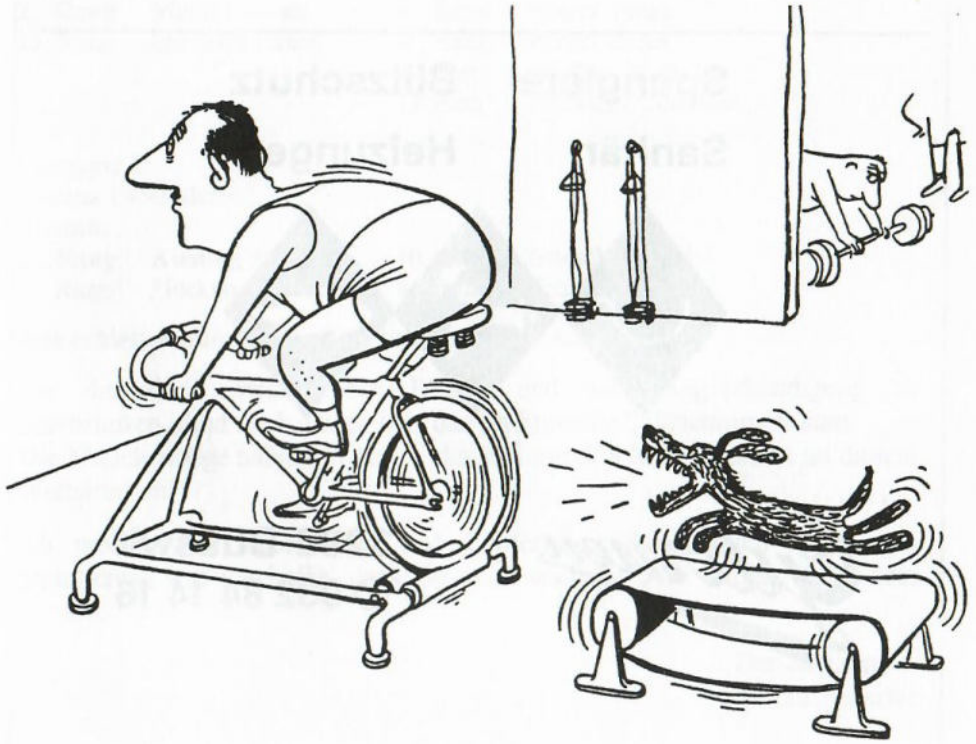
Am Samstag morgen lies uns Pepe, der neue Ober, nicht lange schlafen, denn um 08.45 Uhr begann unser erster Wettkampfteil mit dem Barren-Doppelprogramm. Zu unserem Glück waren aus der Männerriege so emsige Helfer mit dabei, die uns allerlei Arbeiten abnahmen. Dadurch konnten wir uns besser auf den Wettkampf vorbereiten.
Sowie wir auf dem Festgelände in St. Moritz eintrafen, mussten wir vernehmen, dass der Veranstalter sich für das Schlechtwetterprogramm entschlossen hatte. Dies, obwohl sich das Wetter mir einer recht guten Laune präsentierte.Währenddem Pepe für uns Informationen sammeln ging, bestritten wir mit unserem Vize-Oberturner Dänu Lüthi die Aufwärmrunde.
Beim Einturnen machte sich die Höhe sofort durch die dünnere Luft bemerkbar. Auch das Aufwärmen am Gerät viel uns allen nicht so ring wie beim letzten Turnfest in Langenthal.

Als die Barren aufgestellt waren, sich der Turnverein formiert hatte und die Musik zu laufen begann, war das Problem der dünnen Luft verdrängt. Leider gab es in diesem Wettkampf einige Patzer, die die Kampfrichter nicht übersahen. So bekamen wir gerade 28.74 Punkte für die Barrenübung.
Zum Glück blieb uns nicht viel Zeit zum Nachdenken, denn unser Können an den Schaukelringen mussten wir schon um 09.45 Uhr in einer anderen Sporthalle unter Beweis stellen.
Diese Disziplin gelang uns sicherlich genau so gut wie diejenige am Berner-Kantonalturnfest in Langenthal. Aber eben, die nötige Ausstrahlung und das bisschen Etwas auf das es ankommt, fehlte uns auch bei der Ringenübung. Somit erzielten wir auch hier nur gerade 29.08 Punkte.
Um 10.45 Uhr hatten wir die letzte Möglichkeit uns zu steigern. Schleuderball und Kugelstossen war angesagt. In der Moorlandschaft der Schleudeballarena erreichten unsere Leute einen Gesamtschnitt von 42.65 Metern, was 28.16 Punkten entsprach. Die Kugelstösser mussten sich mit einem Schnitt von 12.18 Metern, oder 28.48 Punkten, begnügen.
Somit erreichten wir insgesamt 115.23 Punkte.
Am Nachmittag bedienten sich einige dem grossen Angebot an Freizeitwettkämpfen. Das Temperament schlug teilweise so durch, dass die Einen den ganzen Strohhut mit Pins schmücken konnten, die Anderen, nach einem höchst anspruchsvollem Geländelauf über Stock und Stein, durch Moor und Sumpf, in St. Moritz auf die Suche nach frischen Socken gehen mussten.
Die Aktivitäten an der frischen Luft lies gegen abend ein riesiges Hungergefühl entstehen. Pepe sei dank, wir mussten uns nicht in das bereits volle Festzelt zwängen. Für uns war in einem Restaurant das Abendessen bereits organisiert. Aber lange hielten wir es dort trotzdem nicht aus, denn wir alle besassen eine Festkarte mit einem Eintritt für die Abendunterhaltung. Die Festhütte war gerangelt voll. Nirgends gab es mehr einen freien Tisch oder Bank. Zum Glück mutierten sich einige von uns sofort zu Sevierpersonal und hatten sogleich Zutritt zur Küche. Nichts konnte sie mehr aufhalten. Nicht einmal die ruhende Friteuse auf dem Stapel von Tischen. Im Handumdrehen besassen wir auf diese Weise Tisch und Bank direkt vor der Bühne.
Es war ein wirklich gutes Fest im Gange. Viele entdeckten sogar etwas neues bei sich. Das Tanzen. Diejenigen die keinen Platz mehr auf der Überfüllten Bühne hatten, begnügten sich mit singen und lachen.
Es wurde ziemlich spät bis der Letzte im Bett war, aber es komnte wirklich jeder nach der erfrischenden Dusche am Morgen sagen:" Gestern abend, das war ein Bombenfest".

Am nächsten Tag, ...natürlich für viele war es am am gleichen Tag, verabschiedeten wir uns nach einem letzten Besuch auf dem Festgelände und einem guten Mittagessen, mit unseren Kleinbussen Richtung Heimat. Zum Glück hatten unsere Chauffeure in der vergangenen Nacht genug geschlafen.
Diejenigen, die es aus irgendeinem Grunde versäumt hatten, in der vergangenen Nacht zu schlafen, schliefen während der Fahrt. Unser Präsi verpasste dadurch noch fast eine Erfrischungspause.
Alles in allem verlief die Heimfahrt reibungslos und bei vielen sehr geruhsam.

Ich möchte im Name aller Turner unserem Oberturner Peter Gilomen recht herzlich für die gute Vorbereitung, sei es organisatorischer oder auch turnerischer Art, danken. Auch die Chauffeure sowie all die Helferinnen und Helfer die uns tatkräftig unterstützt haben gebührt ein grosses Lob.

Thomas Schmalz



17. SEELÄNDISCHER MOOSLAUF IN BRÜTTELEN

Am Sonntag, den 15. August 1993, war es wieder einmal soweit, der Mooslauf stand auf dem Programm.
Aus diesem Grunde versammelten sich am Sonntagnachmittag 33 Mädchen und Knaben beim Schulhaus Busswil um nach Brüttelen zu fahren.
Nach dem Einturnen und Startnummernverteilen gingen die jungen Athleten Kategorienweise ins Rennen.
Die Busswiler Jungturner und Jungturnerinnen erzielten zum Teil sehr gute Plazierungen.

Kategorie J&S
Distanz 4'350 Meter
Knaben:
5. Rang Kissling Christoph

Kategorie B
Distanz 2'900 Meter
Knaben:
2. Rang Berger Daniel

Kategorie C
Distanz 1'450 Meter
Knaben:
2. Rang Marti Lorenz
15. Rang Eberhard Pascal

Mädchen:
6. Rang Holzer Tanja
7. Rang Berger Rahel
9. Rang Kissling Barbara
11. Rang Flückiger Christine

Kategorie D
Distanz 1'450 Meter
Knaben:
2. Rang Kissling Stefan
5. Rang Flückiger Andreas
10. Rang Bratschi Pascal
14. Rang Schiess Reto

Alle erhielten durch ihre gute Plazierung eine Auszeichnung

Um die Zeit zwischen den Läufen und der Rangverkündigung zu überbrücken, fand auch dieses Jahr das traditionelle Seilziehturnier statt.
Die Mädchenriege nahm mit einer-, die Jugi mit drei Mannschaften an diesem Wettstreit teil.

Ich möchte den Läuferinnen und Läufern zu ihren guten Leistungen gratulieren, und ich hoffe, dass sie auch nächstes Jahr wieder dabei sein werden.

Der Jugileiter
Stefan Aegerter

JUGIWETTKAMPF 1993 IN AMMERZWIL

Der 22. August 1993 war ein heisser Sommertag.
Wir starteten um 11.30 Uhr mit den Velos beim Schulhaus Busswil. Aber kaum abgefahren, musste unser Bordmech und Kampfrichter Manfred Stauffer bereits die erste Fahrradkette wieder auf's Zahnrad bringen. Unsere Kampfrichter wahren alle begeisterte Velofahrer, so dass auch Rosmarie Eicher mit dem Velo mitkam.
Anschliessend fuhr das Feld unter der Leitung von Marianne Stauffer Richtung Ammerzwil, aber schon nach kurzer Zeit musste sie die Spitze den jüngeren Fahrerinnen kampflos überlassen. Einige konnten nicht schnell genug in Ammerzwil sein.
Bevor wir mit dem Wettkampf überhaupt beginnen konnten, stach unser teilweise grösster Gegner schon zweimal zu. Die Wespe. Den Schmerz ausser acht lassend, wurde im sportlichen Teil gespurtet, gestossen, geworfen und gesprungen. Zwischendurch eine kurze Pause, und weiter ging es mit dem Pendellauf und dem Seilziehturnier. Unsere kleinen Mädchen gewannen sogar das Seilziehturnier der Unterstufe. Bravo! Super!

Rangliste der Leichtathletinnen mit Auszeichnung:

Kat.	Rang	Name	Vorname	Punkte
C	6.	Grunder	Helen	131
D	4.	Flückiger	Christine	111
	9.	Brogini	Claudia	96
	11.	Berger	Rahel	94
E	9.	Messerli	Marianne	77

Die Letzten von jeder Kategorie erhielten als Trostpflaster vom Organisator je ein Soft-Ice.

An dieser Stelle ein grosses Merci an den Organisator TV Ammerzwil-Weingarten. Es war wieder super bei euch.

Rosmarie Mancini

JUGIWETTKAMPF IN AMMERZWIL
22. AUGUST 1993

Am 22. August war es wieder einmal soweit. Die Jugi besammelte sich um 11.30 Uhr beim Schulhaus Busswil und alle sassen im Sattel ihrer Velos.
Als alle da waren, ging die Fahrt los. Högerli uf, Högerli ab, einisch düre Waud und einisch über d' Fäuder.
Schon ein wenig geschlaucht kamen wir in Ammerzwil an. Schnell wurde ein geeigneter Platz für unsere Rucksäcke gesucht, und anschliessend folgte ein kurzes Einturnen, dann begann der Wettkampf.
Jeder gab sich enorm viel Mühe, und einige stellten sogar eine persönliche Bestleistung auf.
Nach dem spannenden und kräfteraubenden Wettkampf gab es eine kleine Verschnaufpause. Jeder stärkte sich, und bald waren wieder alle fit, um die Pendelstafette in Angriff nehmen zu können. Hier gab es ein gutes Ergebnis. Eine der Busswiler Mannschaften, eine der jüngeren, gewann alle ihre Rennen und wurde somit Erste in ihrer Kategorie!
Als auch dieser Teil des Wettkampfes beendet war, kam noch das Seilziehen zum Zuge.....
Als auch da gezeigt worden war, was man konnte, gab es nochmals eine kurze Pause. Der entgültig letzte Teil der Veranstaltung war die Rangverkündigung, die natürlich jeder gespannt erwartete.

Rangliste der Leichtathleten mit Auszeichnug:

Kat. C Jg. 80/81

2. Marco Jaggi

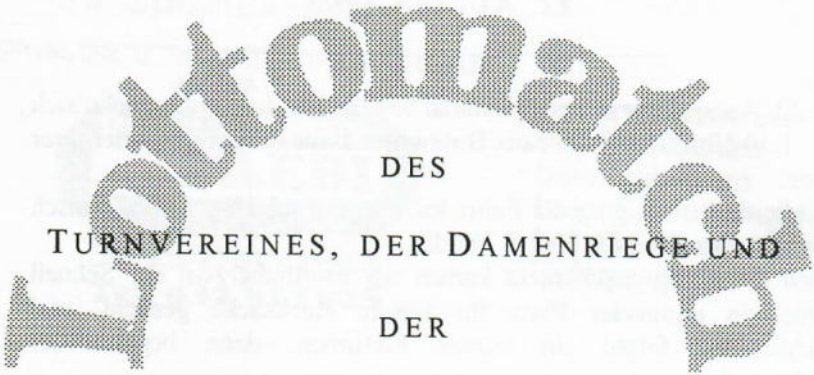
Kat. D Jg. 82/83

3. Marti Lorenz
4. Willi Stefan
12. Eberhard Pascal
15. Kocher Adrian

Kat. E Jg. 84/85

2. Flückiger Andreas

Marco Jaggi



DES

TURNVEREINES, DER DAMENRIEGE UND

DER

FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT BUSSWIL

IM HOTEL RÖSSLI BUSSWIL

AM

FREITAG, 22. OKTOBER 1993 UM 20.00 UHR

SONNTAG, 24. OKTOBER 1993 UM 15.00 UHR

20.00 UHR

WIR FREUEN UNS JETZT SCHON AUF IHREN BESUCH

JUGENDRIEGENTAG IN MAGGLINGEN VOM 11. UND 12. SEPTEMBER 1993

Insgesamt waren 38 Jugendriegeler aus Busswil am Start. Kategoriensieg durch Stucki Simon im Geräteturnen GJ2. Dritter Rang im Seilziehen der Kategorie B und zahlreiche Ehrenplätze.

Ein Grossteil der Jugendriege war bereits am Samstagnachmittag beim Korbball und beim "Ball über die Schnur" mit guten Resultaten im Einsatz. Am frühen Sonntagmorgen machte sich dann, bei noch immer garstigem Wetter, eine bunte Schar von Jugendriegelern, Betreuern und Fans auf den Weg nach Magglingen. Unsere Jünglinge waren im Geräteturnen, in der Leichtathletik und in der Fitness im Einsatz. Überall, ob am Barren, mit der Kugel oder im Crosslauf, wurde von allen mit grossem Einsatz gekämpft und jeder gab sein Bestes.
Nach erfolgreichem Überstehen der Freizeitwettkämpfe und nach dem Mittagessen - und bei endlich schönem Wetter - fanden die Wettkämpfe im Hindernislauf, der Pendelstafette und im Seilziehen statt.

Bei der "Busswiler"-Rangverkündigung im Rössli wurden von den 38 Jugendriegelern alle Resultate, ob Sieg oder einer Rangierung im hintersten Teil der Rangliste mit einem kräftigen Applaus gewürdigt, denn ..... mitmachen kommt vor dem Rang und unser Jugileiter ist nicht Chinese.

Aus der Rangliste seien die Klassierungen im 1. Drittel (auszeichnungsberechtigt) erwähnt:

Geräteturnen GJ2	1.	Rang:	Simon Stucki
Geräteturnen GJ1	9.	Rang:	Dominik Schneider
	17.	Rang:	Stefan Kissling
Leichtathletik C/1	6.	Rang:	Marco Jaggi
Leichtathletik C/2	16.	Rang:	Daniel Berger
Fitness D	5.	Rang:	Lorenz Marti
Fitness F	6.	Rang:	Stefan Willi
	38.	Rang:	Dominik Lüthi
	40.	Rang:	Marco Stuber

Manfred Stauffer

MUKI (MUTTER UND KINDTURNEN)
KITU (KINDERTURNEN)

Die Damenriege bietet ab Schulbeginn (18. Oktober 1993) bis zu den Frühjahrsferien (1. April 1993) das Muki- und Kinderturnen wieder an.

Muki-Turnen: (für 3 - 5-Jährige Kinder)

Donnerstag, von 15.30 Uhr - 16.15 Uhr
und
16.15 Uhr - 17.00 Uhr

Leiterin: Eicher Rosmarie
Muracher 2
3292 Busswil
Tel: 84 ' 57 ' 22

Kinder-Turnen: (für Kinder ab 5 - 7 Jahren)

Freitag, von 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
und
16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Leiterin: Stricker Ursula
Länggasse 5
3292 Busswil
Tel: 85 ' 10 ' 03

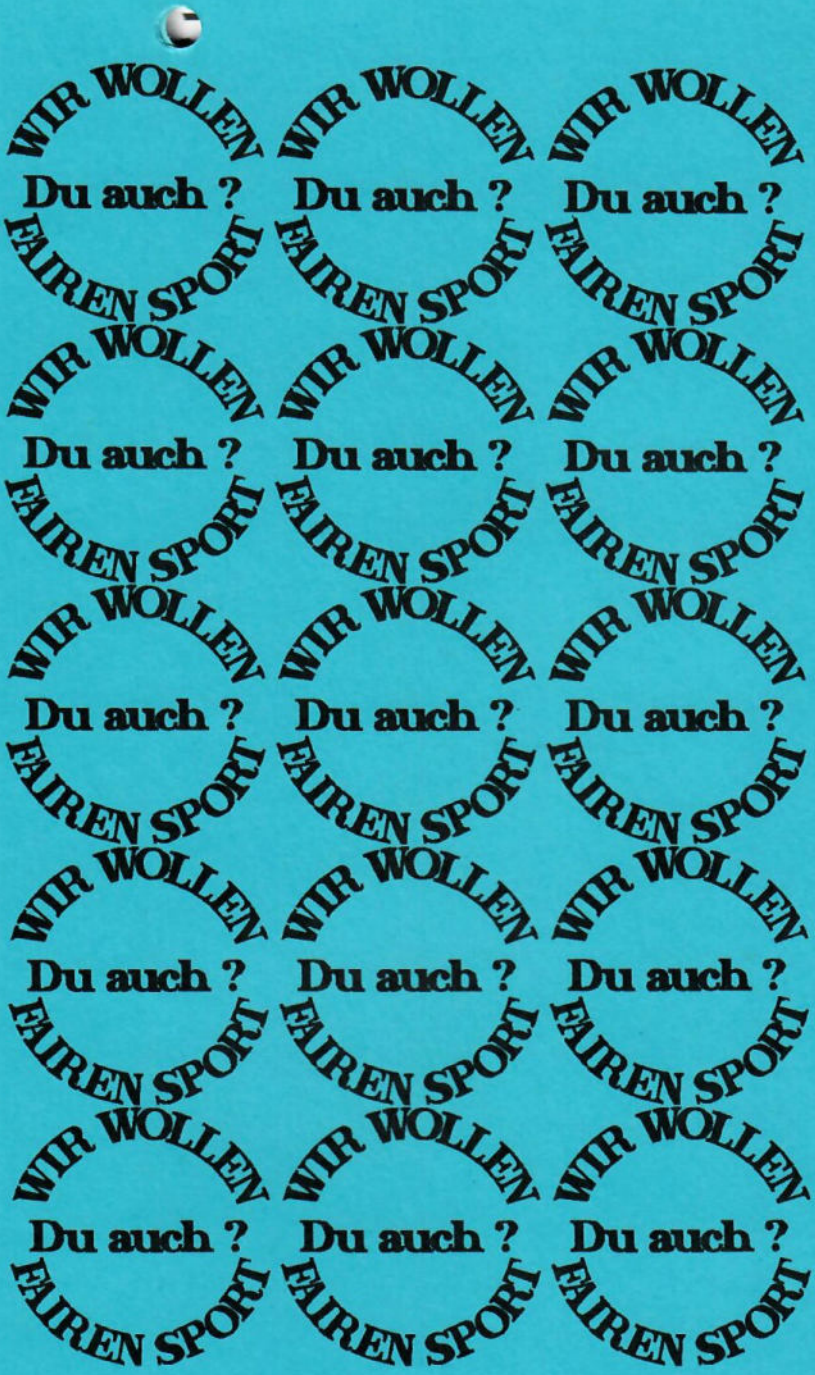
Die Kinder sind bis am 15. Oktober 1993 bei den Leiterinnen anzumelden.

♥ - liche Glückwünsche zum Nachwuchs

20. Mai 1993	**Rosmarie und Donato Mancini - Schär zum Sohn Patrick**
12. August 1993	**Verena und Werner Stettler zur Tochter Patricia - Beatrice**
8. September 1993	**Cornelia und Herbert Schmid - Aebischer zum Sohn Timon**

Wir danken herzlich.....

Herrn und Frau Tschanz für ihre jahrelange grosse Arbeit, die sie nicht zuletzt auch zum Wohle der Turnvereine geleistet haben. Wir hoffen und wünschen von Herzen, dass beide noch lange gesund und munter bleiben dürfen.


WIR WOLLEN
Du auch ?
FAIREN SPORT